

Jiu Jitsu Fusegi e.V. Kröv informiert

Erfreuliche Nachrichten beim Jiu Jitsuverein Fusegi aus Kröv. 3 neue Meister in der Kampfkunst Jiu Jitsu.



(v.links nach rechts: Gerd Molitor, Klaus-Jürgen Thull, Jürgen Hees, mit neuem Meistergrad dem schwarzen Gürtel =DAN-Grad, in der Selbstverteidigungskampfkunst „Jiu Jitsu“.)

Am Sa.18.03.2006 stellten sich die Meistergradanwärter für den schwarzen Gürtel (DAN-Grad) Jürgen Hees, Gerd Molitor und Klaus-Jürgen Thull des Kröver Kampfkunstvereins in der Selbstverteidigungskampfkunst Jiu Jitsu der Prüfungskommission der Deutschen Jiu Jitu Union e.V. /Rhld.-Pfalz, die nach Kröv in die Grundschulturnhalle zur Landesprüfung eingeladen hatte.

Die ab 10.00 Uhr morgens beginnende Prüfung erstreckte sich fast 6 Std. lang. Es galt für die Prüflinge ihre durch jahrelanges intensives wöchentliches Training erlangten Selbstverteidigungstechniken der Prüfungskommission zu demonstrieren. Hier galt es im ersten Teil der Prüfung eine so genannte „Goshin Jitsu No Kata“ (Kata= Form und Zeremonie genannt, in der von Altmeistern über Jahrzehnte weitergegebene Selbstverteidigungstechniken an die Kampfkunst Nachwelt weitergegeben wurden und deren Ablauf festgelegt ist), mit einem Partner zu demonstrieren.

Jürgen Hees konnte hierbei eindrucksvoll diese Kata in ihrer neuen, auf das Jiu Jitsu bezogenen Form darstellen, währenddessen K-J. Thull und Gerd Molitor diese Kata in ihrer ursprünglichen Form demonstrieren.

Im zweiten Prüfungsteil ging es zunächst darum die vielfältigen Grundtechniken des Jiu Jitsu, die aus Hebeltechniken, Schlag- und Tritttechniken gegen vitale Punkte am Körper, Wurf- Würge-, Festlege- und Transportgriffe, Bodenkampftechniken sowie Abwehren gegen Schlag- Stoß und Stichwaffen bestehen, zu demonstrieren.Im weiteren Prüfungsverlauf mussten diese vielfältigen Grundtechniken situationsbedingt auf bestimmte Angriffe von einem oder mehreren Übungsangreifern umgesetzt werden. Hier galt es auf bestimmte Angriffe mit verschiedenen Abwehrmöglichkeiten zu reagieren.

Dabei konnte jeder Meistergradanwärter sein auf sich persönlich zugeschnittenes Jiu Jitsu bei der Abwehr zeigen. Jürgen Hees bestach hier Eindrucksvoll durch seine Schlag-Tritt und Hebeltechniken, während Gerd Molitor sein spezifisch auf die Abwehr zugeschnittenes Jiu Jitsu mit eindrucksvollen Wurf- und Bodenkampftechniken darstellte. Klaus-Jürgen Thull konnte dann sein Jiu Jitsu mit speziellen Hebel- und Wurftechniken sowie Entwaffnungs-Techniken bei der Messer- und Stockabwehr der Prüfungskommission unter Beweis stellen.

Hier zeigte sich wieder, dass das Jiu Jitsu als Selbstverteidigungskampfkunst aufgrund seiner technischen Vielfalt an Abwehrtechniken für Jederfrau und Jedermann etwas zur Abwehr aufweist und somit dem Einzelnen genügend Freiraum für seine individuellen Fertig- und Fähigkeiten an Selbstverteidigungstechniken bietet.



Nach dem fast 6 Stündigen Prüfungsmarathon war die Prüfungskommission aufgrund der gezeigten Leistungen beeindruckt und sehr zufrieden. Sie konnten einstimmig allen Prüflingen die Meistergradurkunden und den neu erreichten schwarzen Gürtel überreichen. Auf diesem Wege gratulieren alle Vereinsmitglieder des Jiu Jitsu „Fusegi“ e.V. Kröv nochmals recht herzlichen unseren neuen DAN-Trägern zur erfolgreich bestandenenen Prüfung.



gez. der Vorstand des Jiu Jitsu „Fusegi“ e.V. Kröv